

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für  
Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr am Mittwoch, den 16. April  
2014 um 18.30 Uhr im Sozialen Dienstleistungs- und Beratungszent-  
rum (AWO-Haus), Eschenweg 1a, 24782 Büdelsdorf**

---

**Anwesend:**

<b>Ausschussvorsitzende:</b>	Stadtvertreterin Höll (CDU)
<b>Weitere Ausschussmitglieder:</b>	Stadtvertreterin Kroske (BWG) Stadtvertreterin Sameisky (SPD) Stadtvertreterin Beyer (CDU) Stadtvertreter Steins (SSW) in Vertretung für Bürgerliches Mitglied Brodersen Bürgerliches Mitglied Reichelt (SPD)
<b>Protokollführer/in:</b>	Frau Grube
<b>Nicht anwesende, nicht vertretene Ausschussmitglieder:</b>	Bürgerliches Mitglied Lerbs
<b>Andere Anwesende:</b>	Herr Sievers Herr von Berg Bürgerliches Mitglied Bolz Herr Krüger wvk
<b>Nach § 22 GO ausgeschlossene Teilnehmerinnen oder Teil- nehmer:</b>	-
<b>Zuhörerinnen und Zuhörer:</b>	11
<b>Presse:</b>	

Im Vorwege der Sitzung stehen die Mitarbeiter der Verwaltung den Anliegern der Straße Am Ring für Rückfragen zu den Ausbaubeiträgen zur Verfügung.

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Die Einladung und die Sitzungsvorlage sind den Ausschussmitgliedern rechtzeitig zugegangen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließt der Ausschuss für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr einstimmig, den TOP 8 - Grundstücksangelegenheiten - in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

### **Tagesordnung**

#### **Öffentlicher Teil:**

1. Beachtung der Ausschließungsgründe nach § 22 GO
2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift von der Sitzung am 20. März 2014
3. Anfragen, Vorschläge und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern zu Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft, die nicht auf der Tagesordnung stehen
4. Ausbau der Straße Am Ring-Süd
5. Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg (AÖR)  
hier: Leitprojekte 2014
6. Informationen
7. Anfragen der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter sowie der Bürgerlichen Mitglieder

#### **Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung des Ausschusses voraussichtlich nichtöffentlich beraten**

8. Grundstücksangelegenheiten

#### **Öffentlicher Teil:**

9. Bekanntgabe von Beschlüssen und Empfehlungen zu dem in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkt

## **Öffentlicher Teil:**

### **1. Beachtung der Ausschließungsgründe nach § 22 GO**

Es liegen keine Hinweise auf mögliche Ausschließungsgründe vor.

### **2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift von der Sitzung am 23. Januar 2014**

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift von der Sitzung am 20. März 2014 vor.

### **3. Anfragen, Vorschläge und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern zu Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft, die nicht auf der Tagesordnung stehen**

Es werden keine Anfragen, Vorschläge und Anregungen vorgetragen.

### **4. Ausbau der Straße Am Ring-Süd**

Die Ausschussvorsitzende verweist auf die Vorlage und übergibt das Wort an Herrn Krüger, WVK.

Herr Krüger erläutert anhand einer Präsentation den geplanten Ausbau der Straße Am Ring-Süd. Der vorgestellte Ausbauvorschlag ist das Ergebnis der am 25.03.2014 durchgeführten Anliegerversammlung.

Herr Sell, Anwohner Am Ring, merkt an, dass es sehr ärgerlich sei, dass der Ausbau der Straße Am Ring erst nach Änderung der Straßenausbaubeitragssatzung erfolge, da in diesem Fall die Gewährung der Eckgrundstücksvergünstigung entfällt.

Frau Thiesen, ebenfalls Anwohnerin Am Ring, bittet die Sackgassenlage der Straße hinsichtlich der Anfahrbarkeit der Grundstücke zu bedenken.

Die Verwaltung führt aus, dass es tagsüber durchaus zu Einschränkungen kommen könne, Rettungswege jedoch gewährleistet werden. Auch das Sammeln der Mülltonnen und Bereitstellen an der Straßeneinmündung zur Sicherung der Abfuhr soll nach Möglichkeit durch die Baufirma vor Ort erfolgen.

Pastor Grabarske teilt mit, dass das Kirchengrundstück Anlieger an drei Straßen sei. Er fühle sich durch den Ausbau der Straße Am Ring nicht berührt, da die Straße von der Kirche – mit Ausnahme der Bauphase des Kindergartenbaus – nicht genutzt werde. Zudem ist es seines Erachtens nach unüblich, ein Grundstück, das an drei Straßen liegt, auch zu mehreren Straßenbaubeiträgen heranzuziehen. In diesem Fall

habe die Kirche bereits Ausbaubeiträge für die Berliner Straße gezahlt. Er bittet die Stadt Büdelsdorf darum, dieses Vorgehen nochmals zu überdenken.

Die Verwaltung erläutert, dass sich die Ermittlung der Anlieger und somit die Festlegung des Abrechnungsgebietes nach gesetzlichen Vorgaben richte und nicht im Ermessen der Stadt Büdelsdorf liege.

Dass die Kirchengrundstücke durch die Straße Am Ring erschlossen werden, ist auch für Herrn Pastor Grabarske unstrittig. Die Verwaltung weist in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, dass die früher gewährte Eckgrundstücksvergünstigung nach Neufassung der Straßenbaubeitragsatzung der Stadt Büdelsdorf nunmehr wegfällt. Für Anlieger, die bereits für eine andere Straße zu Ausbaubeiträgen herangezogen worden sind, wird daher aus Gründen der Haushaltskonsolidierung keine Vergünstigung mehr gewährt.

Pastor Grabarske kündigte bereits jetzt an, dass die Kirche gegen die Heranziehung zu einem Ausbaubeitrag Widerspruch einlegen werde.

Ein Anlieger der Straße Am Ring hinterfragt, ob der Widerspruch der Kirche den Ausbau verzögern könne. Dies wird seitens der Verwaltung verneint.

Stadtvertreterin Kroske fragt in Bezug auf die Beschlussfassung nochmals nach, für welche Farbvariante sich die Anlieger in der Anliegerversammlung ausgesprochen hätten.

Die anwesenden Anlieger führen aus, dass man sich in der Anliegerversammlung für farbiges Pflaster ausgesprochen habe.

Die Mehrkosten für die gesamte Maßnahmen würden rund 1.000,- EUR betragen.

Bürgerliches Mitglied Reichelt stellt klar, dass sich die SPD grundsätzlich im Sinne der Anlieger für die günstigere Variante ausgesprochen hätte, in diesem Fall jedoch gerne mit dem Wunsch der Anlieger gehe.

Sodann fasst der Ausschuss für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die Straße Am Ring südlich der Berliner Straße wird entsprechend dem der Vorlage als Anlage 1 beigefügten Bauprogramm ausgebaut. Für die Fahrbahnbefestigung wird farbiges Pflaster verwendet.

**5. Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum  
Rendsburg (AöR)  
hier: Leitprojekte 2014**

Die Ausschussvorsitzende verweist auf die Vorlage.

Stadtvertreterin Sameisky hinterfragt, ob beim Punkt „Bahnhof Schülldorf“ die neue Verkehrsplanung (Rader Hochbrücke, Eisenbahnhochbrücke, Kanaltunnel) berücksichtigt wurde.

Bürgerliches Mitglied Reichelt gibt zu Bedenken, dass man mit Beeinträchtigungen für das Gewerbegebiet Borgstedtfelde rechnen müsse, wenn dieses aufgrund der sanierungsbedürftigen Rader Hochbrücke und der Eisenbahnhochbrücke nicht mehr anfahrbar wäre. Wenn man die Planungen für die Ausweisung eines Gewerbegebietes vorantreiben wolle, sollte man seines Erachtens vorab mögliche Schienenführungen im Rahmen der neuen Verkehrsplanungen bedenken.

Des Weiteren hinterfragt Bürgerliches Mitglied Reichelt, ob der GEP ein Gutachten bzw. eine Flächenermittlung hinsichtlich des Gewerbe- und Industriebedarfs vorliegen würde.

Stadtvertreterin Beyer entgegnet, dass man mit der Ausweisung des Gewerbegebietes nicht warten könne, bis alle Verkehrsplanungen stehen. Die Flächen eines bestehenden Gewerbe- und Industriegebietes würden dann für eine Brückenquerung nicht zur Verfügung stehen.

Stadtvertreterin Sameisky betont, dass es nicht im Sinne des SPD sei, einen Antrag der GEP zu verhindern. Vielmehr sollen die vorgetragenen Bedenken an die GEP herangetragen werden.

Nach kurzer Aussprache fasst der Ausschuss für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Anerkennung der nachfolgenden Projekte als Leitprojekte der Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg und der Gewährung von Zuschüssen aus dem Haushaltsplan 2014 des GEP Strukturfonds in beantragter Höhe wird zugestimmt:

**2. Errichtung eines Bahnhalt punktes in Schülldorf**

Antragstellerin: Gemeinde Schülldorf  
Beantragte Förderung: 80.000 €

**3. Planerische Grundlagenermittlung für das Gewerbegebiet Borgstedtfelde**

Antragstellerin: Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde mbH  
Beantragte Förderung: 20.250 €

**4. Digitales Luftbild**

Eigenprojekt der Entwicklungsagentur  
Kosten: 60.000 €

## 6. Informationen

In der letzten Sitzung wurde auf die schlechte Ausleuchtung der Fußgängerquerung im Kreuzungsbereich RONDO / Brückenstraße hingewiesen.

Die Verwaltung teilt mit, dass der Neigungswinkel der Lampen verstellt werden könne, um eine höhere Ausleuchtung zu erzielen. Dies wird zeitnah erfolgen.

## 7. Anfragen der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter sowie der Bürgerlichen Mitglieder

Stadtvertreterin Kroske hinterfragt, warum etliche Bäume am Treidelweg mit roten Punkten versehen sind.

*Im Rahmen einer Baumkontrolle wurden die Bäume mit Totholz gekennzeichnet. Das Totholz wurde ausgeschnitten und die Verkehrssicherung wieder hergestellt.*

Des Weiteren erkundigt sich Stadtvertreterin Kroske danach, wann die Aufarbeitung der Sturmschäden abgeschlossen sein wird.

*Im Bereich der Hollerschen Anlagen ist die Aufarbeitung der Sturmschäden bereits abgeschlossen. In Bünsdorf werden die Sägearbeiten noch bis Anfang Mai andauern. Im Bereich Moorweg / An der Rauhstedt wurden die Sturmschäden bereits in Teilen aufgearbeitet, der Abschluss der Arbeiten erfolgt im Winter 2014/2015.*

*Im Bereich des Eidervorgeländes wird auf die Beseitigung der Schäden verzichtet, da in diesem Bereich keine Gefahr für Menschen und Tiere durch die Sturmschäden besteht.*

Stadtvertreterin Kroske weist darauf hin, dass der Gehweg in der Agnes-Miegel-Straße im Bereich „ehemals Ahlmann Elektronik“ wieder stark mit Unkraut bewachsen ist.

*Die Verwaltung wird die Angelegenheit an das Ordnungsamt übergeben.*

Bürgerliches Mitglied Reichelt bittet um zeitnahe Berichterstattung von Abwasser Büdelsdorf. Herr Bolz, Abwasser Büdelsdorf, teilt mit, dass der Jahresabschluss 2012 bereits vorliegt.

Des Weiteren merkt er an, dass die SPD eine fraktionsinterne Arbeitsgruppe „Haushaltskonsolidierung“ gegründet habe, da die Stadt Büdelsdorf im Jahr 2017 mit erheblichen finanziellen Belastungen (u.a. durch den Schulneubau) zu rechnen habe. Vor diesem Hintergrund sollte sich seines Erachtens auch der Ausschuss für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr frühzeitig mit der Thematik Haushaltskonsolidierung befassen.

Er bittet daher um Übersendung der vorläufigen Jahresabschlusszahlen für das Ausschussbudget 2013.

Die Verwaltung sagt zu, diese Bitte an den Fachbereich Finanzen und Innerer Service, Sachgebiet Finanzen, weiterzuleiten.

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung des Ausschusses nichtöffentlich beraten

**8. Grundstücksangelegenheiten**

*- Wird nur für die Ausschussmitglieder und die Stadtvertreter ausgedruckt -*

**Öffentlicher Teil:**

**9. Bekanntgabe von Beschlüssen und Empfehlungen zu dem in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkt**

Der Ausschuss für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr teilt mit, dass beschlossen wurde, der Errichtung einer Halle als Karosseriewerkstatt auf einem Pachtgrundstück zuzustimmen.

Ende der Sitzung: 19.30 Uhr

F.d.R.

gez. Doris Höll

gez. Grube

---

Ausschussvorsitzende

Protokollführerin